

Medienmitteilung zum Pilotversuch „Muslimische Seelsorge“ im Bundesasylzentrum Juch in Zürich

Interreligiöser Runder Tisch
im Kanton Zürich

Philippe Dätwyler
Sekretär
Hirschengraben 7
Postfach
8024 Zürich
Tel. 044 258 92 65
Mobile 079 667 53 64
philippe.daetwyler@zh.ref.ch

www.rundertisch.ch

Zürich, 4.7.2016

Interreligiöser Runder Tisch begrüsst das Pilotprojekt „Muslimische Seelsorge“

Wie das Staatssekretariat für Migration (SEM) heute bekannt gab, wurde am 1. Juli im Bundesasylzentrum Juch ein Pilotversuch mit drei muslimischen Seelsorgenden, eine Frau und zwei Männer, gestartet.

Der Interreligiöse Runde Tisch begrüsst dieses Projekt sehr, hatte er doch 2013 beim Bundesamt für Migration eine interreligiöse Erweiterung der Seelsorge angeregt. Wörtlich heisst es im damaligen Schreiben: „Die Seelsorgedienste wurden in den bisherigen Empfangszentren ausschliesslich von den Kirchen getragen, finanziert und angeboten. Aufgrund der sehr unterschiedlichen, meist nichtchristlichen Religionszugehörigkeit der Asylsuchenden meinen wir, dass es an der Zeit ist, die Seelsorge verstärkt interreligiös zu konzipieren.“

Der Interreligiöse Runde Tisch dankt dem Staatssekretariat für Migration, dass es nun nach sorgfältigen Abklärungen ein entsprechendes Pilotprojekt durchführt und dieses durch das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft der Universität Freiburg begleiten und auswerten lässt.

Die Vereinigung Islamischer Organisationen Zürich VIOZ übernimmt mit ihrer Seelsorgetätigkeit im Testzentrum Juch gesellschaftliche Verantwortung. Zusammen mit den beiden Seelsorgern der reformierten und der katholischen Kirche bilden die beauftragten muslimischen Seelsorgenden im Asylzentrum ein interreligiöses Team. Sie begleiten die Asylsuchenden, die oft tragische Lebensläufe aufweisen und im Asylverfahren in der Spannung zwischen Ängsten und Hoffnungen leben müssen.

Das Projekt hat innovativen Charakter und generiert für die interreligiöse Zusammenarbeit wichtige Erfahrungen, die auch in anderen Bereichen institutionalisierter Seelsorge genutzt

werden können. Insbesondere verspricht sich der Interreligiöse Runde Tisch, dass das Pilotprojekt in ein überzeugendes interreligiöses Seelsorgekonzept mündet, das in sämtlichen, Asylzentren des Bundes zur Einführung gelangt.

Für weitere Auskünfte:

Vereinigung Islamischer Organisationen Zürich, VIOZ:
Belkis Osman-Besler, b.osman@vioz.ch, Mobile 076 534 48 19

Katholische Kirche im Kanton Zürich:
Simon Spengler, Simon.Spengler@zhkath.ch, Mobile 079 667 27 75

Reformierte Kirche Kanton Zürich:
Esther Straub, esther.straub@zh.ref.ch, Mobile 078 609 81 81

Interreligiöser Runder Tisch:
Esther Straub, esther.straub@zh.ref.ch, Mobile 078 609 81 81

Der Interreligiöse Runde Tisch im Kanton Zürich wurde 2004 gegründet und versteht sich als regelmässige Diskussionsplattform der Leitungsverantwortlichen der verschiedenen Religionsgemeinschaften. Der Interreligiöse Runde Tisch dient dem gegenseitigen Verständnis, fördert den Ideen- und Gedankenaustausch, ermöglicht das Besprechen von Problemen und Projekten und leistet einen Beitrag zum religiösen Frieden im Kanton Zürich.

Weitere Informationen: www.rundertisch.ch

reformierte
kirche kanton zürich



CHRISTKATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE ZÜRICH

ICZ

JLG
OR CHADASCH

VIOZ

Anatolisch-Alevitisches
Kulturzentrum
Zürich

